



**„Oh je,
meine Nachbarin zündet
noch die Wohnung an“**

**Vorhandene Risiken, überschätzte
Gefahren und rechtliche Situation, wenn
Menschen mit Demenz in der
Nachbarschaft leben**

Vorträge mit Podiumsdiskussion

**Dienstag, 5. März 2013,
18:30-20:30 Uhr**

**Bürgerzentrum West
Bebelstr. 22, Hajek Saal**

Eintritt frei

**Eine Veranstaltung der
Demenzinitiative Stuttgart-West und des
Netzwerks Demenz Stuttgart**



**„Oh je,
meine Nachbarin zündet
noch die Wohnung an“**

**Vorhandene Risiken, überschätzte
Gefahren und rechtliche Situation, wenn
Menschen mit Demenz in der
Nachbarschaft leben**

Vorträge mit Podiumsdiskussion

**Dienstag, 5. März 2013,
18:30-20:30 Uhr**

**Bürgerzentrum West
Bebelstr. 22, Hajek Saal**

Eintritt frei

**Eine Veranstaltung der
Demenzinitiative Stuttgart-West und des
Netzwerks Demenz Stuttgart**



**„Oh je,
meine Nachbarin zündet
noch die Wohnung an“**

**Vorhandene Risiken, überschätzte
Gefahren und rechtliche Situation, wenn
Menschen mit Demenz in der
Nachbarschaft leben**

Vorträge mit Podiumsdiskussion

**Dienstag, 5. März 2013,
18:30-20:30 Uhr**

**Bürgerzentrum West
Bebelstr. 22, Hajek Saal**

Eintritt frei

**Eine Veranstaltung der
Demenzinitiative Stuttgart-West und des
Netzwerks Demenz Stuttgart**

Wenn wir demenzkrank werden, vergessen wir unter Umständen, den Herd auszuschalten oder eine Kerze auszumachen. So können Gefahren entstehen. Tatsächlich verursachen demenzkranke Menschen jedoch vergleichsweise selten Wohnungsbrände. Wird die Gefahr überschätzt? Wer haftet, wenn doch etwas passiert? Und müssen Angehörige von Betroffenen Vorsorgemaßnahmen treffen? Welche technischen Vorkehrungen können Risiken vermindern?

Zu diesen Fragen informieren und diskutieren:

- Prof. Konrad Stolz, Jurist;
- Hartwig von Kutzschenbach, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg;
- Ruthild Gohla, Wohnberatung Stuttgart;
- sowie Betroffene, Mitarbeiter von Beratungsstellen, einer Wohnbaugesellschaft und von Pflegediensten.
- Begrüßung: Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle

Bei der Demenzinitiative Stuttgart-West wirken mit: Begegnungsstätte der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Bürgerservice Leben im Alter der Stadt, Bürgerinitiative Demenzlotsen-Stuttgart-West, Evangelische Gesellschaft (eva), Freie Altenarbeit e.V., GerBera West vom Klinikum Stuttgart, leben & wohnen Zamenhof, Netzwerk Demenz Stuttgart, Pflegedienst Stuttgart-West.

Wenn wir demenzkrank werden, vergessen wir unter Umständen, den Herd auszuschalten oder eine Kerze auszumachen. So können Gefahren entstehen. Tatsächlich verursachen demenzkranke Menschen jedoch vergleichsweise selten Wohnungsbrände. Wird die Gefahr überschätzt? Wer haftet, wenn doch etwas passiert? Und müssen Angehörige von Betroffenen Vorsorgemaßnahmen treffen? Welche technischen Vorkehrungen können Risiken vermindern?

Zu diesen Fragen informieren und diskutieren:

- Prof. Konrad Stolz, Jurist;
- Hartwig von Kutzschenbach, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg;
- Ruthild Gohla, Wohnberatung Stuttgart;
- sowie Betroffene, Mitarbeiter von Beratungsstellen, einer Wohnbaugesellschaft und von Pflegediensten.
- Begrüßung: Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle

Bei der Demenzinitiative Stuttgart-West wirken mit: Begegnungsstätte der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Bürgerservice Leben im Alter der Stadt, Bürgerinitiative Demenzlotsen-Stuttgart-West, Evangelische Gesellschaft (eva), Freie Altenarbeit e.V., GerBera West vom Klinikum Stuttgart, leben & wohnen Zamenhof, Netzwerk Demenz Stuttgart, Pflegedienst Stuttgart-West.

Wenn wir demenzkrank werden, vergessen wir unter Umständen, den Herd auszuschalten oder eine Kerze auszumachen. So können Gefahren entstehen. Tatsächlich verursachen demenzkranke Menschen jedoch vergleichsweise selten Wohnungsbrände. Wird die Gefahr überschätzt? Wer haftet, wenn doch etwas passiert? Und müssen Angehörige von Betroffenen Vorsorgemaßnahmen treffen? Welche technischen Vorkehrungen können Risiken vermindern?

Zu diesen Fragen informieren und diskutieren:

- Prof. Konrad Stolz, Jurist;
- Hartwig von Kutzschenbach, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg;
- Ruthild Gohla, Wohnberatung Stuttgart;
- sowie Betroffene, Mitarbeiter von Beratungsstellen, einer Wohnbaugesellschaft und von Pflegediensten.
- Begrüßung: Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle

Bei der Demenzinitiative Stuttgart-West wirken mit: Begegnungsstätte der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Bürgerservice Leben im Alter der Stadt, Bürgerinitiative Demenzlotsen-Stuttgart-West, Evangelische Gesellschaft (eva), Freie Altenarbeit e.V., GerBera West vom Klinikum Stuttgart, leben & wohnen Zamenhof, Netzwerk Demenz Stuttgart, Pflegedienst Stuttgart-West.